

Funktionsbeschreibung Presbyter/in

Bezeichnung der Funktion: **Presbyter/in**

Art: **ehrenamtlich**

Zugang zur Funktion: **Wahl durch Gemeindevertretung aus ihrer Mitte**

Zeitlicher Rahmen Amtsperiode; **sechs Jahre, Wiederwahl möglich**

Hauptaufgaben

- **geistliche und organisatorische Leitung (Art. 46 KVneu, Planung, Durchführung, Kontrolle) der Gemeindearbeit in Kooperation mit Pfarrer/in und den anderen Presbyter/innen sowie den hauptamtlich Angestellten der Pfarrgemeinde (Sekretär/innen, Kindergärtner/innen, Lehrer/innen, Diakone/innen etc.) und den ehrenamtlich Mitarbeitenden (Lektor/innen, KIGO-Team etc.)**
- **Förderung und Unterstützung sozialer Kontakte und des Gesprächs zwischen den Gemeindegliedern Verwaltung der Pfarrgemeinde in Bezug auf Personal, Immobilien und Finanzen sowie rechtliche Vertretung der Pfarrgemeinde**
- **Leitung von Wahlen (Pfarrer/innen und Gemeindevertretung)**
- **Information der Gemeindevertreter/innen**

Anforderungsprofil (fachlich/persönlich)

- **Mitglied einer Kirche der GEKE**
- **Mindestalter 24 Jahre**
- **Kenntnisse: theologische Grundkenntnisse**
- **Erfahrung: durch Teilnahme am gemeindlichen Leben**
- **Fähigkeit:**
 - **offen auf Menschen zuzugehen**
 - **zur Delegation und zum Aussprechen von Anerkennung**
 - **Konflikte wahrzunehmen, sachlich zu behandeln und zwischen verschiedenen Interessen unparteilich vermitteln zu können**
- **Bereitschaft:**
 - **zur Identifikation mit christlichen Grundwerten in evangelischer Tradition**
 - **zur Teilnahme am Gemeindeleben (Gottesdienste, Sitzungen etc.)**
 - **zur kollektiven Zusammenarbeit und zum Mittragen getroffener Entscheidungen**
 - **zur Übernahme von Aufgaben und Teilbereichen der Gemeindearbeit (z.B. Seniorenarbeit, Schatzmeister etc.)**
 - **einen den Aufgaben entsprechenden Zeitaufwand zu investieren**

Kompetenzbereiche:

In einer eigenen Vereinbarung werden die Kompetenzbereiche und Weisungsbefugnisse im Presbyterium aufgeteilt, sodass alle wichtigen Arbeitsbereiche laut Kirchenverfassung bzw. einer vorhandenen Gemeindeordnung abgedeckt sind.

- in Verantwortung von **Gemeindevertretung bzw. Presbyterium und Gesamtkirche**
- in Verantwortung für **die gesamte Pfarrgemeinde**
- Zusammenarbeit **mit allen Menschen der Gemeinde**

Besondere Befugnisse:

- **Wahlvorschläge für Superintendent/in, Superintendentialkurator/in und diözesane Gremien;**
- **diverse Antragsrechte**

Fort- und Weiterbildung:

regelmäßiger Besuch eines Fortbildungsangebotes aus Bereichen wie Gemeindeleitung, Gemeindeaufbau, theologische Kurse, Kirchenrecht, ... und Angebot zur Teamsupervision

Entwicklungsmöglichkeiten

- **Wahlmöglichkeit zum/r. Kurator/in bzw. in andere kirchliche Gremien (Sup-Versammlung, Synode, Vertretung in Ausschüssen)**